

ABB erhält Auftrag über 70 Millionen Dollar zur Verbesserung des Stromnetzes in Algerien

Energietechniksysteme für Sonelgaz machen Stromversorgung sicherer

Zürich, Schweiz, 4. Oktober 2006 – ABB hat heute den Eingang von drei Aufträgen im Wert von insgesamt 70 Millionen Dollar zur Lieferung von Energietechnikprodukten und -systemen bekannt gegeben. Damit soll der steigenden Energienachfrage in Algerien Rechnung getragen werden.

Die Aufträge – die alle im dritten Quartal verbucht wurden – sollen in 15 Monaten abgeschlossen sein. Es sind die letzten in einer Reihe von Aufträgen, die ABB von der Société Nationale d'Electricité et du Gaz (Sonelgaz), dem staatlichen Energie- und Gasversorgungsunternehmen erhalten hat. Ziel ist es, die Stromversorgungskapazitäten in Algerien zu stärken und auszubauen.

«Mit den Produkten von ABB wird ein Beitrag zur Deckung der schnell wachsenden Energienachfrage in Algerien geleistet», sagte Bernhard Jucker, Leiter der ABB-Division Energietechnikprodukte. «Unsere starke lokale Präsenz in Algerien erleichtert die Umsetzung des Auftrages und hilft dabei eine zuverlässige Stromversorgung auch in Zukunft zu gewährleisten.»

ABB hat in diesem Monat Aufträge aus Algerien über rund 500 Millionen Dollar bekannt gegeben, darunter zwei Grossaufträge der Öl- und Gasgesellschaft Sonatrach: 210 Millionen Dollar für Kompressoren und Energietechniksysteme zur Produktionssteigerung auf den Hassi R'Mel Erdgasfeldern und 215 Millionen Dollar für Pumpstationen und Automationssysteme für eine 665 km lange Erdöl-Pipeline.

Das Projekt mit Sonelgaz beinhaltet den Austausch von Transformatoren von 60 bis 80 Megavolt-Ampères (MVA) durch 120-MVA-Transformatoren. Zur sofortigen Deckung des Strombedarfs hat Sonelgaz zudem zwei mobile 220 Kilovolt (kV) und 60 Kilovolt (kV) Unterstationen bestellt, die bis zur Fertigstellung der stationären Unterstationen in besonders versorgungskritischen Bereichen eingesetzt werden.

Der dritte Auftrag umfasst die Konstruktion und Fertigung, das Testen, den Aufbau und die Inbetriebnahme von 60 kV gasisolierten Schaltanlagen, Transformatoren und der dazu gehörigen Ausrüstung. Die ABB-Ausrüstung wird in Fertigungsstätten in Spanien, Italien und Deutschland hergestellt.

ABB (www.abb.com) ist führend in der Energie- und Automationstechnik. Das Unternehmen ermöglicht seinen Kunden in der Energieversorgung und der Industrie, ihre Leistung zu verbessern und gleichzeitig die Umweltbelastung zu reduzieren. Die Unternehmen des ABB-Konzerns sind in rund 100 Ländern tätig und beschäftigen rund 107'000 Mitarbeiter.

Ansprechpartner für weitere Informationen:

Media Relations:
ABB Corporate Communications, Zürich
Wolfram Eberhardt
Tel: +41 1 317 6568
Fax: +41 1 317 7958
media.relations@ch.abb.com

Investor Relations:
Schweiz: Tel +41 43 317 7111
Schweden: Tel +46 21 325 719
USA: Tel +1 203 750 7743
investor.relations@ch.abb.com